

Kurzbericht

Nr. IV/60

-30. Oktober 1959 -

Jg. 9

Die Erzeugerpreise industrieller Produkte im Saarland
in den Monaten Juli, August und September 1959

Mit der Eingliederung in den bundesdeutschen Wirtschaftsraum wurden die Preise der Industrieerzeugnisse wie bei allen übrigen Gütern und Leistungen von Franken auf DM umgestellt. Über einen Vergleich zwischen den im Juni erhobenen Frankenpreisen und den im Juli erhobenen DM-Preisen wurde das Umstellungsverhältnis ermittelt. Hier ergab sich für die Preise aller Industriebranchen im Durchschnitt die Relation von 100 Fr. = 0,85 DM. Der durchschnittliche Umrechnungskoeffizient lag demnach beim offiziellen Wechselkurs.

In den einzelnen Industriegruppen waren die Verhältniszahlen von Franken zu DM recht unterschiedlich. Vor allem erfolgte beim Bergbau und bei einem Teil der Nahrungs- und Genussmittelindustrie die Umstellung mit einer weit über dem Durchschnitt liegenden Relation, ähnlich wie bei einigen Zweigen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie. In dieser Gruppe machten lediglich die Giessereien eine Ausnahme. Ihre Preise wurden erheblich unter dem Durchschnitt mit 100 : 0,64 umgestellt. Das entsprechende Verhältnis bei den Preisen der Investitions- und Verbrauchsgüter wich mit 100 : 0,74 bzw. 0,70 gleichfalls stärker vom Wechselkurs ab. Darunter und gleichzeitig auch unter allen Industriezweigen wies die Elektrotechnik mit 100 : 0,61 die grösste Umstellungsspanne auf.

Die weitere Entwicklung in den Monaten August und September brachte keine wesentlichen Veränderungen in der Preissituation. Lediglich einige Industriezweige, wie Giessereien und die stahlverformende, chemische und holzverarbeitende Industrie, meldeten nur unbedeutende Abschläge.

INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE

in den Monaten Juli, August und September 1959

Industriegruppe und - zweig	Verhältnis von Franken-Preisen im Juni 1959 zu DM - Preisen im Juli 1959 100 Fr. = ... DM	Juli 1959 = 100					
		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamte Industrie	0,85	100,0	100,0	99,8			
Bergbau	0,93	100,0	100,0	100,0			
Energieerzeugung	0,87	100,0	100,0	100,0			
Verarbeitende Industrie	0,83	100,0	100,0	99,8			
<u>Grundstoff-u. Produktionsgüterind.</u>	0,87	100,0	100,0	99,8			
darunter:							
Mineralölverarbeitung	0,92	100,0	100,0	100,3			
Steine und Erden	0,87	100,0	99,9	99,9			
Eisen und Stahl	0,88	100,0	100,0	100,0			
Giessereien	0,64	100,0	100,0	95,8			
Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,87	100,0	100,0	100,0			
Chemie	0,83	100,0	99,3	99,3			
Sägewerke und Holzbearbeitung	0,82	100,0	101,9	101,9			
<u>Investitionsgüterindustrie</u>	0,74	100,0	100,0	99,6			
darunter:							
Stahlbau	0,76	100,0	100,1	100,2			
Maschinenbau	0,71	100,0	100,0	100,0			
Elektrotechnik	0,61	100,0	100,0	100,0			
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren	0,79	100,0	100,0	98,3			
<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	0,70	100,0	99,6	99,6			
darunter:							
Holzverarbeitung	0,66	100,0	98,8	98,8			
Papierverarbeitung	0,82	100,0	100,0	100,0			
Druck	0,81	100,0	100,0	100,0			
Lederverarbeitung und Schuh- herstellung	0,72	100,0	100,0	100,9			
Textil	0,69	100,0	100,0	100,0			
Bekleidung	0,67	100,0	100,0	99,8			
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</u>	0,92	100,0	100,2	100,2			
darunter:							
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- gewerbe und Süßwarenindustrie	1,04	100,0	100,0	100,1			
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Fettherstellung, Zuckerindustrie	0,81	100,0	100,2	100,4			
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. a., Eisgewinnung	0,85	100,0	100,0	100,0			
Getränkeindustrie	1,12	100,0	100,0	100,0			